

# Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **53 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

## Mitteilungen VSB — Communications de l'ABS

---

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand tagte am 21. April 1977 in Bern und behandelte u. a. die folgenden Geschäfte:

- *Regelwerk*: Die VSB-Katalogisierungsinstruktionen werden nun doch je in deutscher und französischer Sprache erscheinen (vgl. die neue Ankündigung in dieser Nummer).
- Ausgiebig behandelt wird das Traktandum *Wahlen*. Die Arbeitsgemeinschaften und die Personalorganisation sind eingeladen, bis zum 15. Juli dieses Jahres ihre Vorschläge einzureichen (vgl. die Ankündigung in dieser Nummer).
- *Statuten*: Auf Grund einer vom Präsidenten eingeholten Rechtsauskunft ergibt sich, daß die seit der letzten Generalversammlung vorgenommenen geringfügigen Änderungen am Text der Statuten als redaktionell zu betrachten sind, zumal sie nicht gegen den Willen des beschlußfassenden Organs (Generalversammlung) lauten. Die neuen Statuten werden in die Nr. 4 der «Nachrichten» eingehftet.
- Der Vorstand nimmt Kenntnis von den im Entwurf vorliegenden *Reglementen* der Personalorganisation und der Hochschulbibliotheken. Sie werden zusammen mit denjenigen weiterer Arbeitsgemeinschaften der Generalversammlung 1977 zur Genehmigung vorgelegt. Grundsätzlich wird beschlossen, daß die Vorsitzenden der Personalorganisation und der Arbeitsgemeinschaften regelmäßig zusammentreten sollten, um die Aktivitäten in materieller und personeller Hinsicht zu koordinieren.
- Die immer wieder aufgeworfene Frage um *intensivere Außenbeziehungen* der VSB wird mit dem Hinweis auf eine zu schaffende, subventionsberechtigte Dachorganisation «Informationswesen» dahin beantwortet, daß seitens der VSB, aber auch der meisten Bibliotheken vorläufig die finanziellen Mittel fehlen, solche Aktivitäten, so wünschenswert sie in einzelnen Bereichen (Katalogisierung!) auch wären, verstärkt einzuleiten. Bei Ländern, denen gegenüber eine moralische Verpflichtung besteht, sollen Kontakte durch Einladungen zu einer einwöchigen Studienreise eines Bibliothekars in die Schweiz gefördert werden.
- Bei der Generaldirektion der SBB wird um eine Aussprache betreffend *Abgabe von Lehrlingsabonnements* an Ausbildungskandidaten nachgesucht. tr

### ABSOLVENTEN DER PRÜFUNGEN VSB VOM FRÜHJAHR 1977

#### 1. Fachprüfung in Bern (7 von 8 Kandidatinnen):

- Bolcato, Anne Marie (Basel, Allg. Bibliotheken der GGG)
- Lindt, Martina (Bern, LB)
- Marolf, Ursula (Bern, BVB)
- Schüpbach, Doris (Bern, StUB)
- Wirthlin, Claudia (Basel, Allg. Bibliotheken der GGG)
- Zimmermann, Franziska (Bern, StUB)
- Zwygart, Barbara (Baden, StB)

2. *Fachprüfung in Lausanne-Neuchâtel* (alle 4 Kand.):  
 Biedermann, Marie-Claude (La Chaux-de-Fonds, BV)  
 Duperrex, Danielle (Genève, Bibliothèques Municipales)  
 Loutcheva, Velitchka (Genève, Université, Section de Chimie)  
 di Zuzio, Salvatore (Genève, Institut universitaire de hautes études internat.)
3. *Fachprüfung in Zürich* (10 von 11 Kand.):  
 Businger, Thea (St. Gallen, StB Vadiana)  
 Derkow, Annette (Winterthur, Gebr. Sulzer AG)  
 Haueter, Berty (Zürich, ETH)  
 Milt, Brigitte (St. Gallen, Hochschule)  
 Müller, Marianne (Zürich, ZB)  
 Papadellis, Marika (Zürich, ETH, Physik-Departement)  
 Ribbe, Emma (Zürich, Schweiz. Sozialarchiv)  
 Röttscher, Peter (Baden, Motor Columbus AG)  
 Rohrbach, Lily (Zürich, PG)  
 Schucany, Tönet (Zürich, ETH)
4. *Teilprüfung I in Bern*: 3 (von 5) Kand.

#### GENERALVERSAMMLUNG 1977: WAHLEN

Die VSB-Mitglieder, die Arbeitsgemeinschaften und die Personalorganisation sind aufgerufen, bereits feststehende Nominationen für die neue Amtsdauer des Vorstandes (1977—1980) bis zum 15. Juli 1977 schriftlich beim Präsidenten (Dr. A. Gattlen, Bibliothèque cantonale, 9, rue des Vergers, 1951 Sitten) einzureichen. Den Vorschlägen ist eine Annahmeerklärung des betreffenden Kandidaten beizulegen. Selbstverständlich besteht das Recht, auch nach diesem Termin und an der Generalversammlung selbst Kandidaten vorzuschlagen; sie können jedoch nicht mehr in den «Nachrichten» (Nr. 4) vorgestellt werden.

#### ASSEMBLEE GENERALE 1977: ELECTIONS

Les membres de l'ABS, les communautés de travail et l'organisation du personnel sont invités à présenter par écrit, jusqu'au 15 juillet 1977 les nominations déjà fixées pour le nouveau mandat du comité (1977—1980) au président, Monsieur A. Gattlen, Bibliothèque cantonale, 9 rue des Vergers, 1951 Sion. Il conviendra de joindre aux propositions une déclaration d'acceptation du candidat concerné. Bien entendu il sera possible de présenter des candidats après cette date et lors de l'assemblée générale. Ceux-ci ne pourront cependant pas être annoncés dans le numéro 4 des «Nouvelles».

## ARBEITSMARKTSITUATION IM BIBLIOTHEKSWESEN

Zu Beginn dieses Jahres wurde die periodische Umfrage nach freien Volontariats-Stellen auf die übrigen, für VSB-Diplomanden geeigneten Stellen ausgedehnt. Angefragt wurden rund 50 Bibliotheken aller Richtungen in der ganzen Schweiz. Nicht berücksichtigt wurden Bibliotheken privater Betriebe und die Dokumentationsstellen. Es antworteten erfreulich viele Bibliotheken, nämlich deren 44 (8 Hochschul-, 24 Studien- und Bildungs-, 3 Volks- und 9 Spezialbibliotheken). Erfragt wurde die Anzahl freier Stellen 1977—1980, die Anzahl freier Volontariatsstellen 1977, 1978 und die Anzahl der Volontäre, die nach dem 1. Januar 1977 ihr Examen ablegen. Es ergibt sich folgendes Bild:

a) Freie Stellen	1977	1978	1979	1980
Hochschulbibliotheken	1½	5	5	4
Studien- und Bildungsbibliotheken	3	4	6	2
Volksbibliotheken	1	1	1	—
Spezialbibliotheken	1	—	1	—
Total	6½	10	13	6
b) Volontäre, die nach dem 1.1.77 das Examen ablegen				
Hochschulbibliotheken	21			
Studien- und Bildungsbibliotheken	20			
Volksbibliotheken	7			
Spezialbibliotheken	3			
Total	51			
c) Freie Volontariatsstellen	1977 <sup>1</sup>	1978 <sup>2</sup>		
Hochschulbibliotheken	6	13		
Studien- und Bildungsbibliotheken	9	10		
Volksbibliotheken	3	4		
Spezialbibliotheken	—	1		
Total	18	28		

<sup>1</sup> Für 1977 muß angenommen werden, daß jetzt alle freien Volontariatsstellen belegt sind.

<sup>2</sup> Davon sind 5 bereits belegt und 2 fraglich.

Wie alle Erhebungen ist auch diese mit der nötigen Vorsicht zu interpretieren. Immer wieder gibt es unerwartete Personalmutationen und kann trotz Personalstopp wider Erwarten eine geringe Anzahl neuer Stellen geschaffen werden. Auch fehlen die Angaben der nicht befragten Bibliotheken und Dokumentationsstellen.

ly

## VSB-KATALOGISIERUNGSREGELN

Entgegen der Ankündigung in der letzten Nummer wird es möglich sein, auf die zunächst geplante sprachliche Mischfassung des Regelwerks zu verzichten und der Jahresversammlung bereits die vollständige deutsche und französische Ausgabe in Loseblattform vorzulegen.

Bestellern, die nicht ausdrücklich angegeben haben, welche Ausgabe sie wünschen, wird nach Erscheinen diejenige ihres Sprachgebietes zugestellt.

F. Gröbli, Vorsitzender der VSB-Arbeitsgruppe für Katalogisierung, c/o Öffentliche Bibliothek der Universität, Schönbeinstrasse 18/20, 4056 Basel.

#### REGLES DE CATALOGAGE DE L'ABS

Contrairement à ce que nous avons annoncé dans le dernier numéro, nous n'aurons pas besoin de publier une édition mixte provisoire des règles. Nous pourrons déjà présenter séparément les versions allemande et française complètes à l'assemblée générale.

Les bibliothèques qui ont commandé des exemplaires sans indiquer la version qu'elles désirent, recevront les règles rédigées dans la langue parlée dans leur région.

F. Gröbli, président du Groupe de travail de l'ABS chargé des problèmes de catalogage, p. a. Öffentliche Bibliothek der Universität, Schönbeinstrasse 18/20, 4056 Bâle.

### Bibliothekschronik — Chronique des bibliothèques

BASEL. *Schweizerisches Wirtschaftsarchiv: Aus dem Jahresbericht 1976*. Der seit einigen Jahren festgestellte leichte Rückgang der Zahl der *Heimausleihen* hat angedauert; aber man muß diese Entwicklung in einem größeren Zusammenhang sehen, so wie er sich auf folgender Tabelle präsentiert:

	1976	1975	1974	1973
1. Anzahl Entleihungen	3039	3222	3703	3887
2. Ausgeliehene Bücher und Broschüren	5482	5728	6544	6656
3. Ausgeliehene Zeitungsausschnitte	5984	5917	7032	8302
4. Hergestellte Fotokopien	25530	22115	15877	18250

Die gestiegene Lesesaalbenützung und die Zunahme der im Haus hergestellten Kopien lassen auf einen Wandel der Gewohnheiten der Leser schließen, die offenbar vermehrt den Lesestoff an Ort und Stelle studieren und, falls eine Mitnahme nach Hause erwogen wird, die Kopien gegenüber den Originaldokumenten bevorzugen.

In der *Ausleihestatistik* steht wie gewohnt die Abteilung «Volkswirtschaft» mit 3999 Dossiers und 5858 Einzelstücken (1975: 4210 bzw. 6081) weit an der Spitze. Am meisten verlangt wurden Unterlagen über folgende Sachgebiete: schweizerische Handels- und Industriefragen, schweizerische Wirtschaftspolitik, Volkswirtschaften einzelner Länder, schweizerischer Wohnungsbau und -markt, Energiewirtschaft, schweizerische Atomenergie, Uhrenindustrie, Münz- und Währungswesen, Arbeitszeit.

Von den übrigen Abteilungen folgen nach der Häufigkeit der Benützung: einzelne Firmen, Finanzwirtschaft, Berufsverbände, Betriebswirtschaft, Biographien.